Inhalt

Vorwort	7
Sie ist dran: Thomas G., 32, Gärtner, 1 Kind	15
Ich muß oft an meine Mutter denken: Rolf L., 25, Erzieher, 1 Kind	2
Wie lange schaff ich das noch: Kurt B., 36, Psychologie- Student, Taxi-Unternehmer und Töpfer, 1 Kind	38
Nicht die alten Kisten: Roland D., 32, ehem. Geschäftsführer	56
Vom hohen Roß: Günther K., 30, Kellner	72
Fortschritt für uns beide: Dieter S., 32, Erzieher, 1 Kind	80
Aus zweiter Hand: Werner S., 37, Techniker, ehem. Hausmann, geschieden, 1, Kind	8 5
Soul to Soul: Douglas W., 35, ehem. GI, 1 Kind	99
3 + 1 = 5: Guido W., 27, DiplPolitologe, 2 Kinder	117
Pranger oder Exil: Alois K., 35, Ingenieur, 2 Kinder	126
Irgendwie möchte ich meinen Mann stehen: S. M., 34, ehem. Strafgefangener	132
Als Hausmann über die Adenauer-Zeit: Bernhard K., 57, Frührentner	141
Nachwort Lutz von Werder: Einige Spekulationen über die Auflö- sung des Patriarchats	153